



DE

Vorbemerkung

Sehr geehrter Kunde, wir möchten Ihnen für die Wahl eines Produkts von SPEEDYBLOCK danken und informieren Sie, dass sich das vorliegende Handbuch auf folgendes Druckluft-Spannwerkzeug bezieht:

Schwer-Baureihe LPV

Wir informieren Sie, dass:

- Der Inhalt dieses Dokuments keinen Informationswert besitzt und Änderungen ohne Vorrückmeldung ausgesetzt ist.
- Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt, in keiner Form in ein Archivsystem oder ein Medium, sei es mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch oder anderes, übermittelt, übertragen oder gespeichert werden.
- Das vorliegende Handbuch muss bis zur endgültigen Entsorgung des Werkzeugs aufbewahrt werden; im Fall eines Eigentumsübergangs ist es dem neuen Erwerber auszuhandigen.

Die zusammen mit dem Druckluft-Spannwerkzeug gelieferte Gebrauchsanleitung ist als Bestandteil desselben anzusehen, ab der Installation beim Benutzer bis zu dessen Verschrottung.

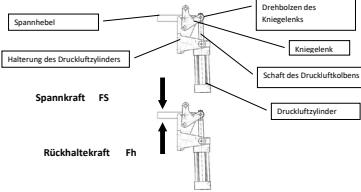
Vor der Vornahme einer jeglichen Installations- und Verwendungstätigkeit des Druckluft-Spannwerkzeugs, **SORGFÄLTIG** jeden Teil des vorliegenden Handbuchs **LESEN**.

Gemäß Art. 2, Absatz g der Richtlinie 2006/42/EG wird das Druckluft-Spannwerkzeug als "unvollständige Maschine" eingestuft; der Benutzer muss daher vor dessen Inbetriebnahme die Risikostichsuchung der Maschine, in die das Werkzeug eingebaut ist, vornehmen und hat die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu bewerten und zu treffen.

Beschreibung des Druckluft-Spannwerkzeugs und dessen Funktionsweise

Das Spannwerkzeug ist eine Vorrichtung, mit der man einfach und schnell zwei Teile in Bearbeitung mit bestimmtem Druck und für eine bestimmte Dauer koppeln kann, um die vorgesehenen Bearbeitungsschritte ausführen zu können.

Das Spannwerkzeug besteht aus folgenden Bauteilen:



Die Kraft, die ein Werkzeug während des Schließvorgangs in der Lage ist, auszudrücken, wird als Spannkraft [FS] und die Kraft, die das Werkzeug in geschlossenem Zustand in der Lage ist, zu ertragen, ohne dauerhafte Verformungen zu erleiden, als Rückhaltekraft [Fh] bezeichnet.

Diese Kräfte, Merkmale eines jeden Werkzeugs, hängen von dessen Größe und Geometrie ab; in der Tabelle der technischen Eigenschaften werden die maximalen Spann- und Rückhaltekräfte (FS, Fh) am Anfang des Spannhebels angegeben.

Lieferbedingungen

Das Werkzeug wird serienmäßig mit einem magnetischen Zylinder ausgeliefert.

Installation des Spannwerkzeugs

Die Installation der senkrechten Spannwerkzeuge erfolgt mittels eingebetteter Sechskant-Normschrauben von M6 bis M10, je nach Baureihe des Werkzeugs.

Vorgesehener Gebrauch des Spannwerkzeugs

Das Spannwerkzeug der Druckluft-Baureihe kann in allen Fertigungsbereichen, in denen die Erfordernisse bestehen, Bleche, Schaumpräziformen, Teile in Bearbeitung zu klemmen und im Allgemeinen überall, wo man einfach und schnell zwei Teile in Bearbeitung mit einem gewünschten Druck und für eine gewünschte Dauer koppeln muss, um die vorgesehenen Bearbeitungsschritte vorzunehmen.

Es wird der Gebrauch bei Temperaturen zwischen -30°C und 80°C empfohlen.

Vermünglicherweise nicht vorhersehbarer Gebrauch

Die Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe dürfen nicht für andere als die im vorherigen Absatz aufgezählten Zwecke verwendet werden.

Handling und Lagerung

Die Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe erfordern aufgrund ihrer geringen Masse keine Handling-Geräte. Es wird die Aufbewahrung der Spannwerkzeuge an einem trockenen Ort und einer Raumtemperatur zwischen 5°C und 50°C empfohlen.

Einsatzvorbereitung

Um die Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe benutzen zu können, ist es erforderlich, die entsprechenden Aufsätze (separat erhältlich) zu montieren, indem man diese aus dem technischen Katalog des Herstellers auswählt und den Anschluss an die Zuleitung der Druckluft vorbereitet, die mittels eines Druckminderungs- und Schieberaggregates abgezweigt wird, die einen Druck zwischen 2 und 6 Bar aufweist.

Auf den Leitungen Druckluftanschlüsse gemäß den Angaben der Tabelle der technischen Merkmale vorsehen. Die in dieser Baureihe eingesetzten Druckluftzylinder sind des Typs mit Doppelwirkung und entsprechen den ISO-Normen. Sie sind an ihren Köpfen mit Druckluftbremsen versehen, damit die Geschwindigkeit ihres Hubs einfach zu regulieren ist. Bei der Vorbereitung des Zylinders auf den Einsatz wird geraten, die Einstellung der Bremsen maximal anzuheben, um ruckartige Bewegungen zu vermeiden, die denselben beschädigen könnten, anschließend die Förderströme schrittweise öffnen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht wird.

Verwendung der Naherschalter

Die dieser Baureihe angehörigen Werkzeuge sind mit Magnetzylinfern versehen, die eine Positionierungskontrolle mittels Sensoren ermöglichen, die die Anwesenheit eines Magneten erkennen.

Für die Montage und den Anschluss der Sensoren, wird auf die spezifischen, mit dem Sensor übergebenen Anweisungen verwiesen.

¹Die in der Tabelle der technischen Merkmale angegebenen Kräfte FS wurden bei einem Druck der Druckluft gleich 4 Bar gemessen.

Restriktionen

Während des Gebrauchs der Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe bestehen folgende Restriktionen:

- Reibung und Hautabschürfung durch Berührung mit Metallwerkzeugen;
- Quetschung der Finger durch die beweglichen Bestandteile der Werkzeuge;
- Austritt von unter Hochdruck stehenden Arbeitsmitteln.

Schutzmaßnahmen für den Benutzer und persönliche Schutzausrüstung

Das Spannwerkzeug der Druckluft-Baureihe sieht für dessen Gebrauch keine besonderen Arbeitsvorgehensweisen vor, außer der Kontrolle der richtigen Spannung vor dem Gebrauch und die Bewahrung des Werkzeugs in gutem Zustand.

Das Spannwerkzeug der Druckluft-Baureihe erfordert keinen Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, gleichwohl wird die Verwendung von Handschuhen, die für die Arbeit in Umgebungen geeignet sind, in denen mechanische Bearbeitungen erfolgen (Handschuhe aus Spaltleder oder Leder) und von Brillen empfohlen.

Wartung

Vor jedem Gebrauch eine Prüfung der Effizienz des Werkzeugs und der korrekten Einstellung der Druckschrauben und des Vorlegens der Schutzkappen (falls erforderlich) vornehmen. Falls erforderlich, die Druckschrauben und die Schutzkappen ausschließlich durch Original-Ersatzteile ersetzen.

Nach Erfordernis die Drehbolzen des Kniegelenks und die anderen Teile in Bewegung mit leichtem Maschinend schmieren.

Wenden Sie sich für jeden anderen Wartungs- bzw. Reparaturvorgang an den technischen Kundendienst von Speedy Block.

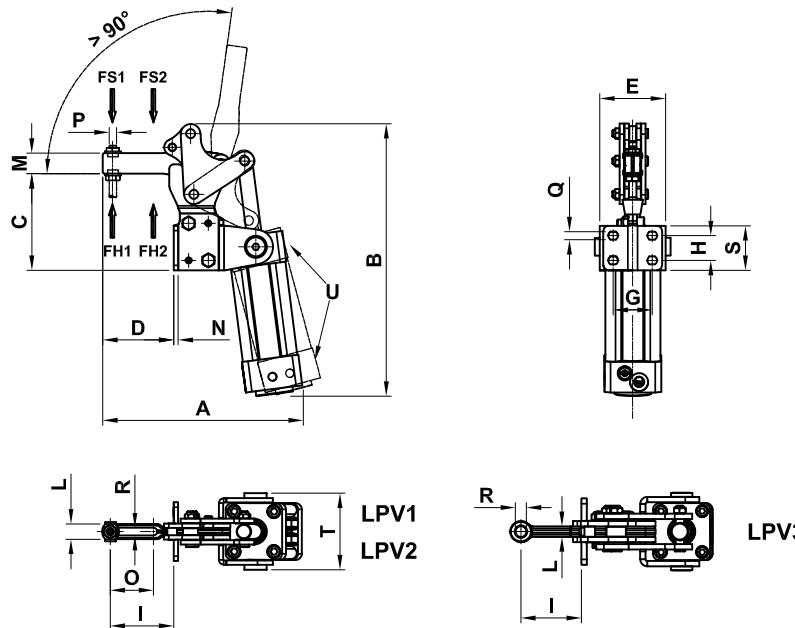
Gefährliche Stoffe

Die Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe entsprechen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS2).

Entsorgung bei Lebensende

Die Spannwerkzeuge der Druckluft-Baureihe müssen nach Beendigung ihres Arbeitslebens von zugelassenen Entsorgungsbetrieben gemäß den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Caratteristiche tecniche - Technical specifications - Caractéristiques techniques - Code Description - Technische Merkmale



Codice	Descrizione	A	B	C	D	E	G	H	I	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	Fh1 (daN)	Fh2 (daN)	Fs1 (daN)	Fs2 (daN)	gr.
AO384	LPV1	161	221	77	57	54	30-34	20	51	12,3	16,6	3,5	35	M6	6,3	6,3	36	62	1/8"	220	360	87	140	974
AO386	LPV2	195	287	106	71	65	42,5-46,5	30	60	20	24	5	35	M10	10,3	10,3	54	74	1/4"	440	630	122	175	1576
AO388	LPV3	229	355	140	80	78	52-56	55	68	12	31	6		M12	10,5	12,5	75	87,5	1/4"	850	228			3700

Nota: Le forze FS indicate nella tabella delle caratteristiche tecniche sono state rilevate con una pressione dell'aria compressa pari a 4 bar.
Gli attrezzi sono forniti con cilindro magnetico. Utilizzare sensori AU 470.

Note: The FS force values indicated in the table of technical specifications were measured with 4 bar compressed air pressure.
The clamps are provided with magnetic cylinder. Use AU 470 sensors.

Remarque : Les forces FS indiquées sur le tableau des caractéristiques techniques ont été relevées avec une pression d'air comprimé de 4 bars.
L'outilage est fourni avec un cylindre magnétique. Utiliser des capteurs AU 470.

Anmerkung: Die in der Tabelle der technischen Merkmale angegebenen Kräfte FS wurden bei einem Druck der Druckluft gleich 4 Bar gemessen.
Die Werkzeuge werden mit einem magnetischen Zylinder geliefert. Sensoren AU 470 verwenden.

www.speedyblock.com - info@speedyblock.com

C.F. 01156310159 - Capitale Sociale € 102.906,14 - ISCR.E.A. MI 378154
TEL +39 02.90.73.02/27 Fax +39.02.97.570
Via Pezza da Volpada, 36-38-40 - 20085 LOCATE DI TRIULZI MI

SPEEDY BLOCK Srl



Manuale di uso e manutenzione
Attrezzi di serraggio serie - Pneumatica pesante - LPV

Operating and maintenance manual
Toggle Clamps - Heavy Pneumatic series - LPV

Mode d'emploi et d'entretien
Outilage de serrage série - Pneumatique lourde - LPV

Gebrauchs- und Wartungsanleitung
Spannwerkzeuge der Reihe - Schwere Luftdruckklemme - LPV



SPEEDY BLOCK SRL
Via Pelizza da Volpedo, 38 - 20085 LOCATE DI TRIULZI (MI)
Tel. 029733026 Fax. 02977570
Mail: info@speedyblock.com Internet: www.speedyblock.com

Dichiarazione di incorporazione per le quasi macchine

Directiva Macchine 2006/42/CE, allegato II, B

Produttore: SPEEDY BLOCK SRL
Indirizzo: Via Pelizza da Volpedo 38, cap 20085 Locate Triulzi (MI)

Nome e indirizzo della persona (stabilità nella Comunità), autorizzata a costituire la relativa documentazione tecnica.

Nome: Alberto Grisendi

Indirizzo: Via Pelizza da Volpedo 38, cap 20085 Locate Triulzi (MI)

Dichiara con la presente che per la quasi-macchina: ATTREZZATURA DI SERRAGGIO PNEUMATICO serie AP3/EP3, APV3/EPV3, EP3/EPV3, EP4/EPV4, SPE/SPM, LPV.

I seguenti requisiti essenziali della Direttiva Macchine (2006/42/CE) sono applicati e rispettati: 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.3.2, 13.4, 1.3.7, 45.3, 1.5.4, 1.5.7, 45.6, 1.7.2, 174 1741 1742, 1.7.4.3.

La documentazione tecnica pertinente è stata compilata in conformità alla parte B dell'allegato VII; tale documentazione, o parti di essa, sarà trasmessa per posta o per via elettronica, in risposta ad una richiesta motivata da parte delle autorità nazionali competenti.

Questa quasi-macchina è conforme alle disposizioni delle seguenti altre direttive CE:

2014/35/CE (Direttiva Bassa Tensione).

E inoltre, dichiara che:

Sono state utilizzate le seguenti (parti / clausole) norme armonizzate europee:

EN 12106:2010, EN 4412:2012, EN 10053-2:2009, EN 10111:2008, EN 1563:2012, EN 10277-3:2008, EN 12165:2011, ISO TR 14121-2:2013.

Questa quasi-macchina non deve essere messa in servizio finché la macchina finale in cui deve essere incorporata non sia stata dichiarata in conformità, se del caso, con le disposizioni della Direttiva Macchine 2006/42/CE.

Locate Triulzi, 06 Settembre 2018

Il legale rappresentante

(Alberto Grisendi)

Capitale sociale € 102.960 i.v.

Capitale sociale € 102.960 i.v.
Iscrz. R.E.A. MI376154

IT

Premessa

Gentile Cliente, nel ringraziarla per aver scelto un prodotto SPEEDYBLOCK, la informiamo che il manuale in oggetto si riferisce alla seguente attrezzatura di serraggio pneumatico:

Serie pesante LPV

La informiamo che:

- il contenuto di questo documento ha solo scopo informativo ed è soggetto a modifiche senza preavviso
- il presente manuale non può essere né parzialmente né interamente riprodotto, trasmesso, trascritto o memorizzato in un sistema di archiviazione in alcuna forma o in alcun mezzo, sia esso meccanico, magnetico, ottico, chimico o altro, senza l'autorizzazione scritta del Fabricante;
- il presente manuale deve essere conservato fino allo smantellamento finale della attrezzatura, in caso di passaggio di proprietà andrà consegnato al nuovo acquirente

Il presente manuale d'uso, fornito con la attrezzatura di serraggio pneumatica, deve essere considerato parte integrante della stessa, dalla sua installazione presso l'utente alla sua demolizione.

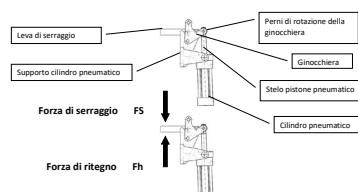
Prima di intraprendere qualsiasi attività di installazione ed uso della attrezzatura di serraggio pneumatica, **LEGGERE ATTENTAMENTE** ogni parte del presente manuale.

Al sensi dell'art. 2 comma g della Direttiva 2006/42/CE, l'attrezzatura di serraggio pneumatica viene classificata come "quasi macchina"; pertanto l'utilizzatore prima della sua messa in servizio deve provvedere alla effettuazione della analisi di rischio della macchina sulla quale l'attrezzatura è stata installata e deve valutare e predisporre le necessarie misure di protezione.

Description de la attrezzatura di serraggio pneumatica e del suo funzionamento

L'attrezzatura di serraggio è un dispositivo tramite il quale è possibile accoppiare con facilità e rapidità due parti in lavorazione con pressione e per un tempo desiderato, per poter effettuare le operazioni di lavorazione previste.

L'attrezzatura di serraggio è composta dalle seguenti parti:



La forza che un attrezzo è in grado di esprimere durante la chiusura viene definita forza di serraggio [FS] e la forza che in posizione chiusa l'attrezzo è in grado di sopportare senza subire deformazioni permanenti viene denominata forza di ritegno [Fh].

Queste forze, caratteristiche di ogni attrezzo, dipendono dalle sue dimensioni e geometria; nella tabella delle caratteristiche tecniche sono specificate le forze di serraggio e di ritegno (FS, Fh) massime all'inizio della leva di serraggio.

¹ Le forze FS indicate nella tabella delle caratteristiche tecniche sono state rilevate con una pressione dell'aria compressa pari a 4 bar - ² The FS force values indicated in the table of technical specifications were measured with 4 bar compressed air pressure level - ³ Les forces FS indiquées sur le tableau des caractéristiques techniques ont été relevées avec une pression d'air comprimé de 4 bars

Condizioni di fornitura

L'attrezzatura viene fornita di serie con cilindro magnetico.

Installazione della attrezzatura di serraggio

L'installazione delle attrezzature di serraggio serie verticale avviene attraverso viti ad esagono incassato di tipo normalizzato da M6 a M10 a seconda della serie dell'attrezzo.

Uso previsto della attrezzatura di serraggio

L'attrezzatura di serraggio serie pneumatica può essere utilizzata in tutte le attività produttive ove vi sia la necessità di serrare lamiere, stampi per schiume, pezzi in lavorazione, ed in generale ovunque si debba accoppiare con facilità e rapidità due parti in lavorazione con pressione e per un tempo desiderato, al fine di poter effettuare le operazioni di lavorazione previste.

Si raccomanda l'utilizzo a temperature comprese fra -30°C e 80°C.

Ragionevole uso non prevedibile

Le attrezzature di serraggio serie pneumatica non possono essere utilizzate per scopi differenti da quelli specificati al paragrafo precedente.

Movimentazione e magazzinaggio

Le attrezzature di serraggio serie pneumatica, a causa della loro ridotta massa non necessitano di attrezzature per la movimentazione.

Si suggerisce la conservazione delle attrezzature di serraggio in luogo asciutto e con temperatura ambiente compresa fra -5°C e 50°C.

Predisposizione all'uso

Per poter utilizzare l'attrezzatura di serraggio serie pneumatica è necessario montare gli appositi puntali (acquistabili separatamente) scegliendo quelli più adeguati alle necessità di serraggio dal catalogo tecnico del Fabricante e predisporre l'allacciamento alla linea di alimentazione dell'aria compressa derivata attraverso un gruppo riduttore/lubrificatore, avente pressione compresa fra 2 e 6 bar¹.

Predisporre, sulle tubazioni, raccordi pneumatici come specificato nella tabella delle caratteristiche tecniche. I cilindri pneumatici utilizzati in questa serie sono del tipo a doppio effetto e rispettano le normative ISO. Essi sono provvisti di freni pneumatici sulle loro testate in modo da poter facilmente regolare la velocità della corsa. Predisponendo il cilindro all'uso è consigliabile stringere al massimo le regolazioni del freni in modo da evitare movimenti bruschi che potrebbero danneggiare lo stesso, quindi aprire gradualmente le mandante fino a raggiungere la velocità desiderata.

Utilizzo degli interruttori di prossimità

Gli attrezzi appartenenti a questa serie sono equipaggiati con cilindri magnetici tali da permettere un controllo di posizionamento attraverso l'impiego di sensori in grado di avvertire la presenza di un campo magnetico.

Per il montaggio ed il collegamento dei sensori riferirsi alle specifiche istruzioni consegnate col sensore.

Rischio residui

Durante l'uso delle attrezzature di serraggio serie pneumatica sussistono i seguenti rischi residui:

- Attivazione e abrasione derivante dal contatto con attrezzature in metallo;
- Schiacciamento delle dita dovuto agli elementi mobili delle attrezzature;
- Emissione di fluidi ad alta pressione

Misure di protezione per l'utilizzatore e mezzi personali di protezione

L'attrezzatura di serraggio serie pneumatica non prevede per il suo utilizzo particolari procedure di lavoro salvo il controllo del corretto serraggio prima dell'utilizzo ed il mantenimento in efficienza della attrezzatura stessa.

L'attrezzatura di serraggio serie pneumatica non richiede l'uso di mezzi personali di protezione, tuttavia si suggerisce l'utilizzo di guanti adatti all'uso in ambienti ove si effettuano lavorazioni meccaniche (guanti in crosta o pelle) e degli occhiali.

Manutenzione

Effettuare prima di ogni utilizzo un controllo dell'efficienza della attrezzatura e della corretta regolazione delle viti di pressione e della presenza dei cappucci (se necessari). Sostituire in caso di necessità le viti di pressione ed i cappucci utilizzando esclusivamente ricambi originali. Lubrificare secondo necessità i perni della ginocchiiera e le altre parti in movimento mediante olio lubrificante da macchina.

Per qualsiasi altra operazione di manutenzione/riparazione rivolgersi al servizio di assistenza tecnica della Speedy Block.

Sostanze pericolose

Le attrezzature di serraggio serie pneumatica sono conformi alla direttiva 2011/65/CE (RoHS2).

Smaltimento a fine vita

Le attrezzature di serraggio serie pneumatica alla fine del loro ciclo operativo devono essere smaltite secondo i criteri di rifiuti autorizzati in accordo alle regole vigenti nel Paese di destinazione.

EN

Foreword

Dear Customer, thank you for choosing a SPEEDYBLOCK product. This manual refers to the following pneumatic clamping equipment:

Heavy series LPV

We also inform you that:

- the contents of this document are only for information purposes and are subject to modifications without notice;
- this manual may not be reproduced, transmitted, transcribed or stored, either partially or totally, in any form or by any means, including mechanical, magnetic, optical, chemical or other substrates, without written consent by the Manufacturer;
- this manual shall be preserved until the final decommissioning and disposal of the equipment; in case the equipment is transferred, the manual shall be handed over to the new owner/buyer.

This operating manual, provided together with the pneumatic clamping equipment, is an integral part of the equipment, from initial installation up to final disposal.

Before undertaking any activity to install and use the pneumatic toggle clamp, **READ CAREFULLY** every section of this manual.

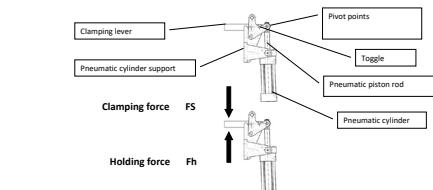
Article 2, section g of the 2006/42/EC Directive defines pneumatic clamping systems as "partly completed machinery" or "almost machinery"; therefore, before commissioning, the user shall carry out a risk analysis for the machinery where the equipment is installed, evaluating and implementing possible protective measures.

Description of the pneumatic clamping equipment and its operation

A toggle clamp is a device for the quick and easy coupling of two workpieces with a given pressure level and for the necessary length of time, in order to execute machining operations.

Ce mode d'emploi, fourni avec l'outil de serrage pneumatique, doit être considéré comme faisant intégralement partie du dit outil, de son installation auprès de l'utilisateur à sa démolition.

The toggle clamp is comprised of the following elements:



The force exerted by a clamp when closed is called clamping force [FS], while the force in closed position that the tool can withstand without suffering from permanent deformation is called holding force [Fh].

These forces are typical for each clamp and vary according to its size and geometry; the table of technical specifications indicates the maximum clamping and holding force values (FS, Fh) at the root of the clamping lever.

Scope of supply

The equipment is provided with a magnetic cylinder in the standard configuration.

Pneumatic toggle installation

The installation of vertical series toggle clamps uses standard Allen screws from size M6 to M10 according to the series.

Intended use of the clamping equipment

Pneumatic toggle clamps can be used in all production operations requiring to clamp sheet metal parts, foam molds, workpieces and, in general, when you have to couple two workpieces quickly and easily with a given pressure level and for the necessary length of time, in order to execute machining operations. It is recommended to work at temperatures between -30°C and +80°C.

Reasonable unexpected use

Pneumatic series toggle clamps may not be used for different purposes other than those specified in the previous section.

Handling and storage

Due to their low weight, pneumatic series toggle clamps do not require any equipment for handling. It is recommended to store toggle clamps in a dry place with ambient temperature between -5°C and +50°C.

Preparation for use

Before using pneumatic series toggle clamps, you have to apply the special ferrules (sold separately), choosing the most suitable for your clamping requirements from the Manufacturer's technical catalog, and provide a connection to the compressor air supply line, through a pressure reducer/lubrication unit with 2 to 6 bar¹ pressure levels.

Apply pneumatic connectors on the piping as specified in the technical specifications table. This series uses double-acting pneumatic cylinders in compliance with ISO standards. They are provided with pneumatic brakes on the head to adjust the stroke easily. While preparing the cylinder for use, it is recommended to tighten the brake flow regulators as much as possible to avoid abrupt movement that might cause damage to the brake, then gradually release them until reaching the desired speed.

Use of limit switches

The clamps of this series are provided with magnetic cylinders designed to control their positioning by means of sensors that can detect magnetic fields.

To install and connect the sensors, please refer to the instructions provided with the sensors.

Residual risk

The following residual risk exists when using pneumatic toggle clamps:

- friction and abrasion due to contact with metal parts;
- finger crushing due to the moving elements of the clamp;
- ejection of high-pressure fluids.

Protective measures for users and personal protective equipment

Pneumatic toggle clamps do not require special operating procedures, apart from checking proper clamping before use and maintaining the equipment in good efficiency.

Pneumatic toggle clamps do not require any personal protective equipment, however it is recommended to wear protective gloves suitable for any environment where mechanical operations are executed (split or leather gloves) and goggles.

Maintenance

Before each use, check the efficiency of the equipment, the correct adjustment of pressure screws and the presence of caps (if required). If necessary, replace pressure screws and caps using original spare parts exclusively.

Lubricate the toggle pins and other moving parts as needed, using light machine oil.

For any other maintenance/repair operation, please contact the Speedy Block technical service.

Hazardous substances

The pneumatic series of toggle clamps comply with the 2011/65/EC (RoHS2) directive.

End-of-life disposal

At the end of their lifecycle, pneumatic toggle clamps shall be disposed of through authorized waste disposal companies, in compliance with the applicable rules in the destination country.

FR

Introduction

Dear Client, en vous remerciant pour avoir choisi un produit SPEEDYBLOCK, nous vous informons que le mode d'emploi en question concerne l'outil de serrage pneumatique suivant :

Série lourde LPV

Nous vous informons que :

- le contenu de ce document est purement informatif et est sujet à des modifications sans préavis
- ce mode d'emploi ne peut être partiellement ni entièrement reproduit, transmis, transcrit ou mémorisé dans un système d'archivage sous toute forme ou avec tout moyen que ce soit, tant mécanique, magnétique, optique, chimique ou autre, sans l'autorisation écrite du fabricant.
- ce mode d'emploi doit être conservé jusqu'au démantèlement final de l'outilage, en cas de transfert de propriété il doit être remis au nouvel acheteur

Ce mode d'emploi, fourni avec l'outil de serrage pneumatique, doit être considéré comme faisant intégralement partie du dit outilage, de son installation auprès de l'utilisateur à sa démolition.

Les forces FS indiquées sur le tableau des caractéristiques techniques ont été relevées avec une pression d'air comprimé de 4 bars

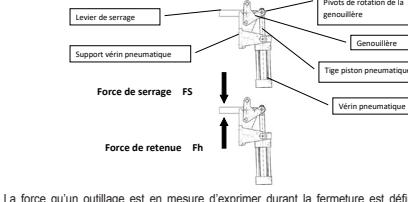
Avant d'entreprendre toute activité d'installation et d'usage de l'outillage de serrage pneumatique, **LIRE ATTENTIVEMENT** chaque partie de ce mode d'emploi.

Aux termes de l'art. 2, alinéa g de la Directive 2006/42/CE, l'outillage de serrage pneumatique est classé comme une "quasi machine"; par conséquent, avant sa mise en service l'utilisateur doit procéder à l'analyse du risque de la machine sur laquelle l'outillage a été installé et doit évaluer et prévoir les mesures de protection nécessaires.

Description de l'outillage de serrage pneumatique et de son fonctionnement

L'outillage de serrage est un dispositif à travers lequel il est possible d'accoupler facilement et rapidement deux parties usinées avec la pression et pendant la durée désirée, pour pouvoir effectuer les opérations d'usinage prévues.

L'outillage de serrage se compose des pièces suivantes :



La force qu'un outillage est en mesure d'exprimer durant la fermeture est définie comme force de serrage [FS] et la force qui, en position fermée, est capable de supporter sans subir de déformations permanentes est appelée force de retenue [Fh].

Ces forces sont caractéristiques de chaque outil, dépendent de ses dimensions et de sa géométrie ; le tableau des caractéristiques techniques contient l'indication des forces de serrage et de retenue (FS, Fh) maximales au début du levier de serrage.

Conditions de fourniture

L'outillage est fourni avec un cylindre magnétique.

L'installation de l'outillage de serrage

L'installation de l'outillage de serrage série verticale a lieu à travers des vis à hexagone encaissé de type normalisé M6 à M10 selon la série de l'outil.

Usage prévu de l'outillage de serrage

L'outillage de serrage série pneumatique peut être utilisé dans toutes les activités de production où il existe le besoin de serrage des têtes, des moules, des pièces usinées et, en général, partout où il est nécessaire d'accoupler facilement et rapidement deux parties usinées avec la pression et pendant la durée désirée, pour pouvoir effectuer les opérations d'usinage prévues.

Usage non prévu

L'outillage de serrage série pneumatique ne peut être utilisé à des fins différentes de celles qui sont spécifiées au paragraphe précédent.

Maintenance et magasinage

L'outillage de serrage série pneumatique, à cause de sa masse réduite, n'a pas besoin d'outils pour la manutention.

Il est conseillé de conserver l'outillage de serrage dans un lieu sec et à des températures ambiantes comprises entre -5°C et 50°C.

Predisposition à l'usage

Pour pouvoir utiliser l'outillage de serrage série pneumatique, il est nécessaire de monter les embouts spéciaux (pouvant être achetés séparément) en choisissant les plus appropriés aux besoins de serrage sur le catalogue technique du Fabricant et préparer le branchement avec la ligne d'alimentation de l'air comprimé, dérivée à travers un groupe réducteur/lubrificateur qui a une pression comprise entre 2 et 6 bars¹.